

Anlage 1 a:

Präsentationsmedien**1. Einige Grundaussagen zum Thema Präsentationserstellung**

Die gewählte Präsentationsform muss angemessen sein

- dem jeweiligen **Thema bzw. Zielsetzung**,
- dem **Inhalt** (Stoff),
- den **schulischen** räumlichen und zeitlichen **Möglichkeiten**,
- den **Schülererfahrungen bzw. -fähigkeiten** und ggf. **Setzungen** seitens der Prüfer.

2. Es muss unterschieden werden zwischen Präsentationsformen (Referat, Bericht, Vortrag) und Präsentationsmitteln – Medien.

Je nach Medium gibt es verschiedene Visualisierungsmöglichkeiten:

- Text
- Abbildungen
- Tabellen
- Diagramme
- Animationen
- Video

3. Medien können ihrem Charakter nach ausschließlich oder vorwiegend visuell, audiovisuell, oder haptisch sein. Daneben kann zwischen Bildmedien, Audiomedien und Videomedien unterschieden werden.

Grundsätzlich ist auch der menschliche Körper in oder für Präsentationen als Medium zu verstehen.

Visuelle Medien zur Präsentation*

Medium	Vorteile	Nachteile	Einsetzbarkeit
Overhead	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Vorbereitungszeit - einfache Nutzung - allg. verfügbar - variable Gestaltungsmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Problem Helligkeit - setzt vorbereitete, strukturierte Folien voraus - Fasst aufgrund begrenzter Größe keine Gesamtdarstellung 	universell
Tafel	<ul style="list-style-type: none"> - keine Vorbereitungszeit - keine Vorkenntnisse - Korrekturmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitaufwand in Abhängigkeit von der Darstellung - Qualität der Information abhängig von Handschrift 	universell
handout	<ul style="list-style-type: none"> - Übersichtlichkeit im Hinblick auf Gliederung und Kerninhalte - Präsentationsdokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> - Problem Umfang - ggf. Aufmerksamkeitssteuerung notwendig 	universell
Flip Chart	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Vorbereitungszeit - einfache Nutzung - plakative oder Ideengestaltung - möglich als spontanes Medium, aber Bögen können auch vorbereitet werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitaufwand in Abhängigkeit von der Darstellung - nur Stichwörter - Qualität der Information abhängig von Handschrift - relativ unflexibel 	- nicht für die Präsentation von (aufwendigen) Daten, Bildern, Schemata geeignet
(Wand-)Plakat Poster	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Nutzung - großflächige Gestaltungsmöglichkeit - Kombination unterschiedlicher Elemente (Schrift, Photo, Gemälde, Hinweis-, Gestaltungselemente) 	<ul style="list-style-type: none"> - setzt Stellwand oder Wandfläche voraus - schlechte Aufmerksamkeitssteuerung 	- für Projektübersichten
Pinwand	<ul style="list-style-type: none"> - schrittweise Präsentation, die zu einer Gesamtsicht führt - hohe Flexibilität 	<ul style="list-style-type: none"> - geringe Verfügbarkeit 	- spez. für Gruppenpräsentationen

Dia	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Nutzung - allg. verfügbar - gute Bildqualität 	<ul style="list-style-type: none"> - Problem Helligkeit und Ermüdung - reproduktiv, keine Mediengestaltungsmöglichkeit 	Photopräsentation
Videoprojektor Videorecorder und Fernseher oder Beamer	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von audiovisuellen Projekten 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungszeit - reproduktiv, keine Mediengestaltungsmöglichkeit - Aufnahme-, Abspiel- und Vorführgeräte nur begrenzt verfügbar 	<ul style="list-style-type: none"> - für dynamische Sachverhalte und Prozesse
Computer (und Beamer)	<ul style="list-style-type: none"> - interaktive und multimediale Möglichkeit - variable Nutzung - flexible Gestaltungsmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - setzt spezielle Kenntnisse voraus - setzt Verfügbarkeit von spezieller Hard- und Software voraus - nur in Verbindung mit Projektionsgerät einsetzbar - eingeschränkte Verfügbarkeit der notwendigen Geräte - Vorbereitungszeit - Problem Helligkeitsverhältnisse 	universell

Haptische Medien

Modelle	<ul style="list-style-type: none"> - flexible Gestaltungsmöglichkeit - variabel nutzbar - (inhalts)spezifisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Anschaulichkeit abhängig von Größe, Komplexität und Handhabbarkeit 	fachspezifisch
Demonstrationsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> - Aufmerksamkeits- und Motivationsfaktoren 	<ul style="list-style-type: none"> - Steuerung der Aufmerksamkeitsrichtung 	

Audiomedien

Audiorecorder		<ul style="list-style-type: none"> - reproduktiv, keine Mediengestaltungsmöglichkeit 	fachspezifisch
Instrument	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Nutzung und Gestaltung - Aufmerksamkeits- und Motivationsfaktoren 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht immer reproduzierbare Ergebnisse 	fachspezifisch

Komplexe Medien

Experiment	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifität - Variabilität - flexible Gestaltungsmöglichkeit - Aufmerksamkeits- und Motivationsfaktoren 	<ul style="list-style-type: none"> - Problem notwendige räumliche Ausstattung - Problem Sicherheit - Vorbereitungszeit - nicht immer reproduzierbare Ergebnisse - Zeitfaktor 	<ul style="list-style-type: none"> - themenspezifisch - fachspezifisch
-------------------	---	---	--

* Vor- und Nachteile beziehen sich jeweils auf den Medieneinsatz in bzw. während der Präsentation